

# Protokoll der 11. Mitgliederversammlung der „Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.“

vom 11.04.2018

Zeit: 17.30-18.20 Uhr  
Ort: Universität Vechta, Raum U 111  
Anwesend: Vorstand: Elisabeth Bocklage, Martina Flath, Werner Klohn  
Weitere 6 Mitglieder: H. Bock, J. Eisleb, H. Gewecke, S. Hausmann, P. Welting  
Protokoll: W. Klohn

## TOP 0: Formalia

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

## TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Es wird folgende Tagesordnung **einstimmig** beschlossen:

TOP 0 Formalia  
TOP 1 Feststellung der Tagesordnung  
TOP 2 Bericht der Vorsitzenden  
TOP 3 Bericht des Schatzmeisters  
TOP 4 Bericht der Kassenprüfer  
TOP 5 Entlastung des Vorstandes  
TOP 6 Wahl einer/eines 2. Vorsitzenden  
TOP 7 Wahl von 2 Kassenprüfern  
TOP 8 Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2018/2019 und später  
TOP 9 Verschiedenes

## TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Mitgliederstand (Stand Anfang April 2018):

Status	Anzahl
Vollmitglieder	69
Familienangehörige eines Vollmitglieds	20
Studierende und Schüler	4
<b>Summe</b>	<b>93</b>

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4 erhöht.

Die Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten der Gesellschaft seit der letzten Sitzung (siehe Anlage 1). Sowohl die eintägige Minden-Exkursion am 6.5.2017 als auch die 4-tägige sommerliche Exkursion nach Brandenburg und die einzelnen Vorträge im Winter 2017/18 (Anlage 2) wurden gut angenommen. Die Besucherzahl bei den Abendvorträgen hat sich zwischen 35 und 55 bewegt.

Für die Exkursion nach Leipzig haben sich trotz intensiver Werbung unter den Mitgliedern bislang nur 20 Personen angemeldet. Eine Durchführung der Exkursion mit dieser Teilnehmerzahl würde die Kosten pro Person um 50 Euro erhöhen. Es wird beschlossen, alternative Busunternehmer anzufragen und evtl. auch ein günstigeres Hotel zu wählen. Sollte es gelingen, auf diese Weise die Exkursion zum bislang kalkulierten Preis durchzuführen, wird sie auch mit 20 Personen stattfinden, andernfalls wird sie abgesagt.

### **TOP 3: Bericht des Schatzmeisters**

Anstelle des verhinderten Schatzmeisters trägt Herr Eisleb als einer der Kassenprüfer die Aufstellung über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft vor. Der Kontostand Anfang April 2018 betrug rund 300,- € Noch nicht enthalten sind die Mitgliedsbeiträge für 2018, die im Mai eingezogen werden (ca. 1.800,- €).

### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Die beiden Kassenprüfer Frau Belling und Herr Eisleb haben die Kasse geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt und bestätigen eine ordnungsgemäße Rechnungsführung.

### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Herr Welting und Herr Gewecke beantragen die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt von der Mitgliederversammlung **einstimmig** (bei Enthaltung des Vorstandes).

### **TOP 6: Wahl einer/eines 2. Vorsitzenden**

Die langjährige 2. Vorsitzende Elisabeth Bocklage scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Frau Flath dankt ihr für die langjährige Mitarbeit. Als Nachfolger wird Herr Welting vorgeschlagen. Er wird (bei eigener Enthaltung) **einstimmig** gewählt und nimmt die Wahl an.

### **TOP 7: Wahl von Kassenprüfern**

Vorgeschlagen werden Herr Windhorst (für 2 Jahre) und Herr Bock (für ein Jahr). Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Herr Windhorst und Herr Bock werden jeweils bei einer Enthaltung gewählt.

### **TOP 8: Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2018/2019 und später**

Für das Winterhalbjahr 2018/19 sind vier Abendvorträge zum Rahmenthema „Norddeutschland und seine Nachbarregionen“ vorgesehen:

Montag, 5.11.2018

#### **Die Landschaften Norddeutschlands**

Prof. Dr. Werner Klohn, Vechta

Montag, 3.12.2018

#### **Die landschaftliche Vielfalt der Ostseeinsel Bornholm**

Prof. Dr. Gerald Kuhnt, Hannover

Montag, 7.1.2019

**Das Ruhrgebiet – Aufbau, Wandel und Perspektiven einer industriellen Kulturlandschaft**

Prof. Dr. Hans-Werner Wehling, Duisburg-Essen

Montag, 4.2.2019

**Natur- und Kulturraum Ostsee – ein Überblick**

Prof. Dr. Hansjörg Küster, Hannover

Nachdem als Rahmenthema für den Winter 2018/2019 „Norddeutschland und seine Randbereiche“ bereits feststeht, soll für den Winter 2019/20 der Schwerpunkt wieder auf „exotischeren“ Räumen liegen.

Die Exkursion im Sommer 2019 soll in das Ruhrgebiet führen. Als Exkursionsleiter konnte Prof. Dr. Hans-Werner Wehling, Duisburg-Essen gewonnen werden. Angesichts der Probleme mit der Leipzig-Exkursion wird beschlossen, schon im Sommer 2018 eine Vorab-Anfrage unter den Mitgliedern durchzuführen, um frühzeitig den Interessentenkreis für die Ruhrgebiets-Exkursion abschätzen zu können und ggfls. die Planungen einzustellen oder zu modifizieren.

Das Problem der Exkursionen wird breit diskutiert, da aufgrund der Altersstruktur der bisherigen Exkursionsteilnehmer für die nächsten Jahre mit einer schwindenden Zahl gerechnet werden muss. Verschiedene Optionen werden erwogen, darunter auch, mehrtägige Exkursionen evtl. nur alle 2 Jahre anzubieten und in den Zwischenjahren eintägige Exkursionen durchzuführen. Angesprochen wird auch das Problem der Exkursionsleitung aus eigenen Reihen, da hierzu die personelle Basis sehr eng ist.

**TOP 9: Verschiedenes**

Nichts.

Vechta, den 12.4.2018

*Gez. W. Klohn*

*Gez. M. Flath*

---

Protokollant

---

Vorsitzende

## Anlage 1:

### **Vechtaer Gesellschaft für Geographie (VGG)**

#### **Aktivitäten der *Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V. (VGG)* im Zeitraum 1.5.2017 bis 30.4.2018**

#### **Jubiläumsexkursion nach Minden (6.5.2017)**

Anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens unternahm die Vechtaer Gesellschaft für Geographie eine Tagesexkursion in den Raum Minden/Petershagen. Sie wurde geleitet von Werner Klohn und Herbert Bock. Zunächst wurde auf einem knapp 2-stündigen Rundgang die Stadt Minden unter geographischen und historischen Gesichtspunkten erkundet, wobei die äußerst günstige geographische Lage des Ortes sowie die späteren Prägungen durch Dom und Festungsanlage im Mittelpunkt standen. Am Nachmittag wurde das Industriemuseum Glashütte in Gernheim (Gemeinde Petershagen) besucht. Fachkundige Führer der Museumsverwaltung erläuterten dabei den Besuchern die Arbeits- und Lebensbedingungen der Gernheimer Glasarbeiter um das Jahr 1850. Die schweren Arbeitsbedingungen und die beengten Wohnverhältnisse damaliger Zeit wurden anhand der verbliebenen Gebäude und Einrichtungen anschaulich nachvollziehbar. Den Abschluss bildete ein Kaffeetrinken in einem Cafe mit Blick auf die Weser.



Die Exkursionsgruppe auf dem Domvorplatz in Minden

Sommerexkursion 2017 (31.8.-3.9.2017)

## **Brandenburg**

Die Sommerexkursion der Vechtaer Gesellschaft für Geographie führte in diesem Sommer vom 31.08. bis zum 03.09.2017 nach Brandenburg, mit Übernachtungsstandort in Bad Saarow. Exkursionsleiter war Prof. Dr. O. Baume (München).

Am ersten Exkursionstag wurde das Havelland westlich von Berlin mit seiner glazialen Prägung und der Havelseenkette besucht. Dabei konnten sowohl touristische Einflüsse wie auch die Bedeutung des Havelländischen Obstanbaugebietes erfahren werden, wozu insbesondere der Besuch eines Obstbaubetriebes (mit Obstverarbeitung) dienlich war.

Am zweiten Exkursionstag stand das Oderbruch östlich von Berlin im Mittelpunkt. Ausgehend vom Relief und der Hydrologie wurde die Trockenlegung und Besiedlung des Oderbruches nachvollzogen. Die besonderen Entwicklungen der Agrarproduktion konnten anhand eines Betriebsbesuches einer Agrargenossenschaft erfahren werden. Ein geführter Dorfrundgang im Dorf Neuhardenberg zeigte regionstypische Siedlungsentwicklungen sowie neuere Entwicklungen in Verbindung mit dem Schloss Neuhardenberg. Abschließend wurden an der Oder noch Maßnahmen des Hochwasserschutzes thematisiert.

Am dritten Exkursionstag wurde die südliche Uckermark mit der glazialmorphologischen Prägung durch die Pommersche Eisrandlage sowie die Kanalbaugeschichte in Brandenburg behandelt. Dazu gehörte der Besuch des Schiffshebewerkes in Niederfinow. Öko-landwirtschaft im Ökodorf Brodowin und eine Führung im Kloster Chorin ergänzten den Tag um aktuelle agrarische Entwicklungen und historische Rückblicke.

Der vierte Exkursionstag führte in den Spreewald mit seiner besonderen hydrologischen Situation und beinhaltet die historische und aktuelle Nutzung (Tourismus, Sonderkulturen) sowie gegenwärtige ökologische Probleme.



Die Exkursionsgruppe vor dem Schloss Petzow

Anlage 2:

**Durchgeführtes Vortragsprogramm im Winter 2017/18:**

**Rahmenthema „Stadtlandschaften“**

Termine, Themen und Referenten:

Montag, 6.11.2017

**London – 300 Jahre Global City**

Prof. Dr. Hans-Werner Wehling, Duisburg-Essen

Montag, 8.1.2018

**Cosmopolis New York. Stadt der Welt – Welten in der Stadt**

Prof. Dr. Hans Dieter Laux, Bonn

Montag, 22.1.2018

**1000 Jahre Hanoi: Erste nachhaltige Hauptstadt Asiens?**

Dr. Michael Waibel, Hamburg

Montag, 5.2.2018

**Mexiko City: Werden und Transformation einer Megastadt**

Prof. Dr. Christof Parnreiter, Hamburg

An den einzelnen Vorträgen nahmen jeweils zwischen 35 und 55 Personen teil.